

# Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr: die einpal-  
tige Zeile oder deren Raum inner-  
halb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen die Mon-  
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Vierzigster Jahrgang.

Nro. 148.

Winnenden, Dienstag den 18. Dezember

1888.

Winnenden.  
Durch den Wegzug der Mesner  
Stumpffs Witwe wird die Stelle  
einer **Schulkehrerin**  
erledigt und wollen sich Bewerberinnen  
hierfür binnen 8 Tagen beim Stadt-  
schultheißenamt melden.  
Den 12. Dezbr. 1888.  
Stadtschultheißenamt  
Jent.

Winnenden.  
**Zu Weihnachts- und  
Neujahrs-Geschenken**  
passend, empfiehlt Unterzeichneter  
sein neues, schön assortiertes Lager  
in Herren-  
u. Damen-  
Uhren, Re-  
gulateuren  
u. Wand-  
Uhren zu den billigsten Preisen  
mit 2jähriger Garantie.  
Ebenso Brillen, Thermometer,  
Wein- & Branntweinwagen.  
Reparaturen von Taschen-  
und Wanduhren werden bil-  
ligst besorgt und 1 Jahr Ga-  
rantie gegeben.  
Achtungsvollst  
Louis Krautter, Uhrmacher,  
obere Thorstr.

Winnenden.  
**Neujahrs-Gratulations-  
Karten**  
sowie **Witzkarten**  
in reicher Auswahl empfiehlt  
Goldarbeiter Friedrich Wwe.

Winnenden.  
**Malz- und  
Kornbranntwein**  
empfehlen  
Bürkle z. Sürsch.

Winnenden.  
**Lebende Fische,**  
per Pfd. 35 Pfennig,  
frischgeschossene Hasen,  
sowie  
**Rehfleisch vom Bok**  
empfehlen  
C. Sommer.

Winnenden.  
**Kunstmehl Nro. 0**  
sowie alle andere Sorten  
empfehlen billigst  
L. Baumann, Bäcker.

Winnenden.  
**Aufforderung.**  
Infolge Erlasses des K. Oberamts vom 11. d. Mts., Amtsblatt No.  
193, werden diejenigen Personen, welche für das Kalenderjahr  
1889 um Ausstellung eines Wandergewerbescheins  
zum Gewerbebetrieb im Umherziehen nachsuchen wollen, hie-  
mit aufgefordert, ihre Gesuche  
**nächsten Mittwoch, den 19. d. Mts.**  
bei der Ratschreiberei anzubringen. Dieselbe Aufforderung ergeht auch an  
diejenigen, welche bereits im Besitze eines Wandergewerbescheins sind und  
um Erneuerung desselben nachsuchen wollen.  
Den 17. Dez. 1888.  
Stadtschultheißenamt.

Winnenthal.  
**K. Heil- und Pflanzanstalt.**  
Die fortwährenden böshafte  
**Beschädigungen,**  
welche an unserer Wasserleitung zum Eissee und auf diesem selbst verübt  
werden, veranlassen uns, demjenigen eine **Belohnung von**  
**10 Mark**  
hiemit zuzusichern, welcher uns solche Angaben macht, daß der oder die  
Thäter zur gerichtlichen Bestrafung übergeben werden können.  
Den 13. Dezember 1888.

**K. Oekonomie-Verwaltung**  
Auch.  
Winnenden.  
Für unsere **Rindersonntagschule** werden auch heuer  
wieder **Beiträge** zur Anschaffung des Blattes „die Sonntagschule“ erbeten.  
Gaben in Empfang zu nehmen sind bereit die Lehrer und Lehrerinnen  
der Sonntagschule sowie auch  
Inspektor Faulhaber.

Winnenden.  
Zu Weihnachten empfiehlt in hübscher Auswahl  
**Gesangbücher**  
mit und ohne Schloß,  
Bilderbücher, Geschichtenbücher, Photographie-,  
Poetik- und Schreibalbum, Schreibmappen,  
Fabetterien, Notizbücher, Brieffaschen  
sowie alle Schulartikel  
G. Friedrich Witwe.

**Deutscher Krieger-Verein Winnenden.**  
kommenden **Donnerstag den 20. Dezember,**  
abends 8 Uhr  
**Monats-Versammlung**  
bei Kam. Bäcker Gübner.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet  
der Ausschuß.

Winnenden.  
**Alle wirklichen Theaterfreunde**  
erscheinen in der letzten Vorstellung **Dienstag** abend hoffent-  
lich noch einmal im Theater, um der von uns scheidenden Gesellschaft  
Lindner ein **vollständiges „Weihnachtsgeschenk“**  
zu bringen.  
**Einer für Viele.**

**Theater in Winnenden**  
im Saale des Gasthauses z. Lamm.  
**Lindner's Lustspiel-Salon.**  
Heute **Dienstag**  
Letzte und Abschiedsvorstellung,  
zugleich Benefiz für Fischen Lindner.  
**Neu!!**  
Zu Befehl Herr Hauptmann  
oder: **Ordre ist „Schnarchen“.**  
Dem folgt: **Der schöne Nitsche**  
oder **Gingebildeter Hausknecht.**  
Posse in 2 Acten. Zum Schluß:  
**Dank- und Abschieds-Rede,**  
gesprochen von **Lindner sen.**  
Preise der Plätze: I. Platz 80 S.,  
II. Platz 40 S., III. Platz 25 S.  
**Anfang 8 Uhr.**  
Zu dieser unserer Abschieds-Vor-  
stellung bieten wir noch ein vorzüg-  
liches Programm und können einen  
äußerst genussreichen Abend versprechen.  
Möchten doch unsere verehrten Gönner  
und Theaterfreunde noch einmal recht  
**zahlreich** erscheinen, um unsern  
wärmsten Dank und Abschiedsworte  
zu empfangen.

Hochachtungsvoll  
**Lindner's Theaterdirection.**  
Winnenden.  
Bei Metzger **Kalmbach** sind gute  
**Speisekartoffeln,**  
**eingemachtes Sauerkraut**  
**und alle Sorten Äpfel**  
zu haben. Zugleich bringe ich meinen  
vertrauten  
**Einspänner**  
in empfehlende Erinnerung.

Winnenden.  
**Gute**  
**Speisekartoffeln**  
der Zentner zu Mt. 3.40  
sind fortwährend zu haben bei  
Bote Haag.

Winnenden.  
Ein ordentliches  
**Mädchen**  
im Alter von 18 Jahren wird aufs  
Land gesucht. Näheres bei  
Fr. Schwarz, Bäcker.

**Flechten.**  
Nach vielen erfolglosen Versuchen  
habe ich endlich in der **Privat-  
poliklinik Clarus** den Arzt  
gefunden, welcher mich von hart-  
näckigen, trockenen Flechten, seit 14  
Jahren bestehend, durch briefliche  
Behandlung und unschädliche Mittel  
geheilt hat. Leubstebel, August  
1887. Joh. Kupfer. Keine Ge-  
heimmittel! Adr.: **Privatpoliklinik**  
in Clarus (Schweiz.)

Vorrätig in allen Buchhandlungen.



**Winnenden.**  
 Als nützliche  
**Weihnachts- und Neujahrsgabe**  
 empfehle ich in reicher Auswahl:  
 Nadelschneidmaschinen, Waschwindmaschinen,  
 Haushaltungswaagen, Schirmständer, Kohlen-  
 bügeleisen, Feuergeräthschaften, Handwerks-  
 zeuge für Knaben, Laubsägartikel, Schlitt-  
 schuhe etc.  
 zu billigen Preisen.  
**G. Häussermann.**

**Winnenden.**  
 Ich empfehle fortwährend mein junges  
**fettes Rübfließ**  
 und fettes Rindfleisch.  
 Auch empfehle ich über Weihnachten  
 und Neujahr echte  
**Frankfurter Bratwürste**  
 und **Saitenwürste.**  
**G. Hieber z. Döfen.**  
**Döfen.**  
**2 Kühe,**  
 eine mit dem dritten Kalb  
 trächtig, die andere fett, zum Schlach-  
 ten geeignet, sowie ein fettes  
**Schwein**

hat zu verkaufen  
 Alt Jakob Haller.  
**4000 Mk.**  
 hat auf einen oder mehrere  
 Posten gegen genügende Sicherheit  
 sogleich auszuleihen.  
 Wer? sagt die Redaktion.

**Christbaum-Confect!**  
 (delicat im Geschmack u. reizende Neu-  
 beiten für den Weihnachtsbaum)  
**1 Kiste enthält ca. 440 Stk.,** ver-  
 sende gegen **3 Mark** Nachnahme.  
 Kiste und Verpackung berechne nicht.  
 Wiederverkäufern sehr empfohlen.  
 Hugo Wiese, Dresden, Kaalbachstr. 33, I.

In bekannter guter Ausführung  
 und vorzüglichsten Qualitäten  
 versendet  
 das erste und größte  
**Bettfedern-Lager**  
 von  
**C. F. Kehnroth, Hamburg**  
 zollfrei gegen Nachnahme (nicht  
 unter 10 Pfd.) neue Bettfedern  
 für 60 S das Pfd., sehr gute  
 Sorte 1 Mk 25 S das Pfd., prima  
 Halbdaunen 1 Mk 60 S und 2  
 Mk., prima Halbdaunen hochfein  
 2 Mk 35 S, prima Ganzdaunen  
 (Flaum) 2, 50 und 3 Mk  
 Bei Abnahme von 50 Pfund  
 5% Rabatt.  
 Umtausch gestattet.

**Landesnachrichten.**  
 \*S\* **Winnenden, 17. Dez.** Die Mahnung an  
 das Publikum, seine **Weihnachts-Einkäufe**  
 hier am Platze selbst vorzunehmen, kann nicht  
 oft genug wiederholt werden. Ein Blick in die Aus-  
 lagen der Ladenbesitzer und ein Gang durch die Werk-  
 stätte unserer sonstigen Gewerbetreibenden zeigt uns,  
 wie sehr dieselben es sich angelegen sein ließen, ihr  
 Lager mit den schönsten und geschmackvollsten Neuheiten  
 auszustatten und das Möglichste zu thun, um den  
 Ansprüchen der Käufer gerecht zu werden. Es ist eitel  
 Vorurteil, wenn manche Leute glauben, dies oder jenes

**Winnenden.**  
**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 passend empfehle wollene und baumwollene  
**Strumpflängen**  
 in grosser Auswahl.  
 Ferner eine Partie zurückgesetzter wollener  
**Strickgarne**  
 in verschiedenen Farben u. vorzüglichen Quali-  
 täten zu Ausverkaufs-Preisen.  
**C. F. BINZ.**

**Druckpapier**  
 in großem, starkem Format  
 sowie alle sonstigen  
**Papiere und Kouverte**  
 sind in nur guter Ware zu haben in der  
**E. Huss'schen Buchdruckerei**  
**Winnenden.**

**Kalender**  
 für das Jahr 1889  
 sowie hübsch. ausgeführte  
**Abreiß-Kalender**  
 sind zu haben in der  
**E. Huss'schen Buchdruckerei**  
**Winnenden.**

**Weiler z. Stein.**  
**Todes- Anzeige.**  
 Den Bekannten meiner lieben Mutter zur Nachricht,  
 daß dieselbe Samstag abend sanft einschlafen ist.  
 Begräbnis Dienstag den 18. Dezbr., mittags 1 Uhr.  
**Pfarrer Schlipf.**

**Gesuche um Ausstellung von Wandergewerbeseheinen**  
 und **Wiedererteilung solcher**  
 sind vorrätig zu haben in der  
**E. Huss'schen Buchdruckerei**  
**Winnenden.**

**Winnenden.**  
 Ich suche einen geordneten, an-  
 stelligen jungen  
**Burschen**  
 von 14-16 Jahren.  
**C. F. Binz.**

Ein ordentliches, ehrliches  
**Mädchen**  
 von 15-16 Jahren wird zu Kindern  
 bis Lichtmeß gesucht.  
 Von wem? sagt die Redaktion.

**Eine Magd**  
 aufs Land, nicht unter 18 Jahren, findet  
 gegen hohen Lohn bis Lichtmeß eine Stelle.  
 Bei wem? sagt die Redaktion.

**Winnenden.**  
 Ein guterhaltenes, nur kurze  
 Zeit gebrauchtes  
**Pianino**  
 verkauft  
 Frau Lehrer Müller Btw.

**Winnenden.**  
**300 Mark**  
 werden gegen unterpfändliche Sicherheit  
 aufzunehmen gesucht. Näheres bei  
**G. Greiner, r. Ratschreiber.**

**700 Mark**  
 hat gegen genügende Sicherheit sogleich  
 oder bis Lichtmeß auszuleihen.  
 Wer? sagt die Redaktion.

**Wer eine Mark**  
 in Briefmarken einsendet, erhält frko.  
 per Post zwei Bände des in  
 weitesten Kreisen bekannten u. beliebten  
**Schwäbischen Heimgartens**  
 mit sehr spannenden Romanen und  
 ausgewähltem vermischten Teil, Ge-  
 dichten, Rätseln etc. etc. zugesandt.  
 — Es gibt nichts Passenderes und  
 Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen  
 die zahlreich eintreffenden Anerkenn-  
 ungsschreiben. Vorrätig sind Band:  
 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13.  
 Band 14 erscheint Anfang Dezember.  
**Borchert & Schmid**  
 in Kaufbeuren.

**Winnenden.**  
**Bettfedern & Flaum**  
 sowie neue Betten von 75 Mk an  
 empfiehlt  
**Fr. Schnepfle.**

werde auswärts billiger oder besser gekauft. Der hies.  
 Kaufmann und sonstige Gewerbetreibende, soweit letzterer  
 genötigt ist, Waren von auswärts zu beziehen, hat  
 ganz dieselben Bezugsquellen und dieselben Vergünstig-  
 ungen beim Fabrikanten, wie derjenige größerer Städte,  
 auch ist er dabei meist in der Lage, seine Waren billiger  
 abzugeben als jene, da weniger hohe Mieten und  
 sonstige Spesen daraus lasten. Wer hier kauft, kauft  
 nicht nur billiger, er spart auch Porto- und Reisekosten.  
 Möchte unsere Mahnung, am Platze zu kaufen, soweit  
 der Gegenstand zu haben ist, recht vielseitige Beachtung  
 finden, damit unsern von der immer stärkeren Kon-  
 kurrenz ohnehin geschädigten Geschäftsleuten durch ein  
 zufriedenstellendes Weihnachtsgeschäft auch eine Festfreude  
 bereitet werde. An diese vorstehende Geschäftsleute  
 sei hiemit aber auch die Mahnung gerichtet, sie möchten  
 ihre Mitbewohner dadurch berücksichtigen, daß sie ihre  
 Bedürfnisse in diesem oder jenem Artikel, soweit solcher  
 hier angefertigt werden kann, hier und nicht auswärts  
 anfertigen lassen. Denn nur dadurch, daß eines dem  
 andern die Hand bietet, kann das von Jedem Ange-  
 strebte, ein zufriedenstellender Geschäftsgang, erzielt und  
 dem leider an unserem Städtchen bemerkbaren Rückschritt  
 entgegengetreten werden.



